

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	Datum 11.12.2017	Drucksachen-Nr. 2017/288
--	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Kultur- und Schulausschuss	öffentlich	15.01.2018
Kreistag	öffentlich	29.01.2018

Tagesordnungspunkt 2

Haushalt 2018 - Prioritätenliste für den Bauunterhalt an den Schulen des Landkreises

Beschlussvorschlag

Dem Kreistag wird empfohlen, dem Ansatz für den Bauunterhalt an den Kreisschulen in Höhe von 2,02 Mio. EUR wie im Entwurf des Teilhaushaltes 5 (Haushalt 2018) für den Bereich 5.112 Hochbau und Gebäudemanagement veranschlagt, zuzustimmen.

Sachverhalt

Seit 2016 werden die Teilhaushalte in den zuständigen Ausschüssen vorberaten.

Der betroffene Teilhaushalt 5 wird zuständigkeitshalber im Verwaltungs- und Finanzausschuss beraten.

Wie in der Vergangenheit wird das finanzielle Volumen für die baulichen Maßnahmen an den Kreisschulen, welche in der Prioritätenliste zur Umsetzung im Folgejahr geplant sind, im Kultur- und Schulausschuss öffentlich vorberaten.

Seit dem Haushaltsjahr 2016 gilt der „**Eckwert Bauunterhalt**“ als Richtwert/Obergrenze für die durchzuführenden Unterhaltungsmaßnahmen.

Bezüglich der Ermittlung der Höhe des „Eckwertes Bauunterhalt“ (ohne Sondereffekte, z. B. Asyl) hat der Kreistag am 27.07.2015 folgenden Beschluss gefasst:

„Festlegung des Bauunterhaltes (in Anlehnung an die Empfehlung der KGSt) in Höhe von max. bis zu 1,2 % der Wiederbeschaffungszeitwerte der im Eigentum des Landkreises befindlichen Gebäude zzgl. 60% dieses Wertes für den angemieteten prozentualen Anteil an Schul- und Verwaltungsfläche des Landkreises.“

Der danach ermittelte Betrag für die **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (KA 4211 0000)** für den **Haushalt 2018** liegt bei **3,39 Mio. EUR**.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudemanagement wurden, wie in jedem Jahr, in Zusammenarbeit mit den Schulen die erforderlichen bzw. wünschenswerten Baumaßnahmen erfasst und in einer Prioritätenliste geordnet.

Die Prioritäten sind folgendermaßen definiert:

1. Erhalt der Bausubstanz und der Betriebsfunktion / im Vorjahr begonnene Maßnahmen
2. Sicherheit / Gesundheit
3. Bauliche Nutzungsänderungen für den Schulbetrieb
4. Dringende Sanierungen an Gebäude und Haustechnik
5. Renovierungen
6. Energieeinsparmaßnahmen
7. Anstehende Sanierungen
8. Verbesserungen und Modernisierungen
9. Verschönerungen / Schulische Belange
10. Verschiedenes und Wünsche

Für das Haushaltsjahr 2018 umfasst die Gesamtliste 144 Maßnahmen an den Kreisschulen mit einem Finanzvolumen von rd. 27 Mio. EUR (**Anlage 1**); diese Liste spiegelt den derzeitigen Kenntnisstand wider, ist jedoch nicht abschließend und vollständig. Eine Übersicht über die Maßnahmen an den einzelnen Schulen liegt als **Anlage 2** bei.

Im Hinblick auf den vorgegebenen Eckwert in Höhe von 3,39 Mio. EUR schlägt die Verwaltung vor, die Maßnahmen der Prioritäten 1 bis 3 zu realisieren. Daraus ergibt sich folgende Verteilung:

Eckwert Bauunterhalt für 2018:	3,39 Mio. EUR
davon Schulen:	2,02 Mio. EUR
davon Verwaltungsgebäude:	1,37 Mio. EUR

Im Entwurf für den Haushaltsplan 2017 waren für den Bauunterhalt gemäß Eckwert zunächst 3,2 Mio. EUR eingeplant, davon rd. 2,055 Mio. EUR für Schulen und rd. 1,145 Mio. EUR für den Unterhalt der Verwaltungsgebäude und sonstigen Liegenschaften.

Gemäß Beschlussfassung im Kreistag am 30.01.2017 wurden im Haushalt 2017 Mittel in Höhe von rd. 2,88 Mio. EUR veranschlagt, davon 1,85 Mio. EUR für Schulen und 1,03 Mio. EUR für Dienstgebäude.

In den Vorjahren waren für den Bauunterhalt an den Liegenschaften des Landkreises (einschl. angemietete Objekte und 2 Gemeinschaftsunterkünfte) jeweils rd. 4 bis 4,5 Mio. EUR eingeplant worden.

Im Bereich Asyl sind im Entwurf des Haushaltsplans für 2018 weitere 962 TEUR für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen

Für Schulen und Dienstgebäude ergibt sich nach dem Eckwert im Jahr 2018 ein Ansatz von 3,39 Mio. EUR.

Für die baulichen Maßnahmen an den Kreisschulen sind davon 2,02 Mio. EUR eingeplant.

Zusammen mit den Aufwendungen für Verwaltungsgebäude (1,37 Mio. EUR) und dem Bereich Asyl (962 TEUR) sind im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 4,352 Mio. EUR für die Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen veranschlagt.

Anlagen

Anlage 1 - Prioritätenliste Schulen

Anlage 2 - Übersicht Baumaßnahmen an den einzelnen Schulen